

# Welt wünscht sich mehr finanziellen Spielraum

**WELT** Grünes Licht für einen Feuerlöschverband mit den Gemeinden Vollwiek und Grothuisenkoog gaben die Welter Gemeindevetreter. Einstimmig verabschiedete die sechsköpfige Runde den öffentlichen rechtlichen Vertrag, eine Verbandsatzung und eine Geschäftsordnung, die rückwirkend ab 1. Januar gelten.

Bei einer Enthaltung wurde der Haushalt beschlossen. Zuvor hatte Hannelore Borchers vom Amt Eiderstedt das Zahlenwerk vorgestellt. Weil im Ergebnisplan die Aufwendungen (433 100 Euro) die Erträge (293 500 Euro) übersteigen, kommt es zu einem Fehlbetrag von 139 600 Euro. „Die Real-

steuern werden nicht erhöht“, bemerkte die Kämmerin, denn die Gemeinde hatte bereits 2015 die Hebesätze angehoben, um einen Fehlbetragsausgleich vom Land zu erhalten. Sie betragen für die Grundsteuer A 370, für die Grundsteuer B 390 und für die Gewerbesteuer 370 Prozent. Außerdem sieht die Haushaltssatzung die Aufnahme eines Kredits von 8500 Euro für Investitionen vor. Angesichts der Steigerung der Amtsumlage von 45 200 auf 62 700 Euro und der Kreisumlage von 71 500 auf 78 800 Euro sowie einer um knapp 42 000 Euro gesunkenen Schlüsselzuweisung sei es für eine kleine Gemeinde mit wenig Gewerbe kaum möglich, aus den

roten Zahlen zu kommen, resümierte Hans-Heinrich Meeder. Eine Ursache hierfür sieht Peter Petersen in den restriktiven Bauvorschriften. „Bei uns wird

.....  
„Eine Ursache für die Misere sind die restriktiven Bauvorschriften.“

**Peter Petersen**  
Gemeindevetreter

.....  
im Außenbereich nichts genehmigt.“ In Bayern habe er beobachtet, dass dort auch auf der grünen Wiese Gewerbebetriebe angesiedelt werden. Den geringen finanziellen Spielraum wollen die Gemeindevetreter nut-

zen, die Straßen und Wege in Ordnung zu halten. Dafür sind 42 500 Euro vorgesehen.

Bürgermeister Dirk Lautenschläger informierte über die vorgesehene Reparatur des Rungholter Wegs. Er soll noch für Anlieger freigegeben werden. Durch eine neue Entwässerung will die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde den Parkplatz an der Kirche sanieren. Das Gremium ermächtigte Dirk Lautenschläger einen stabilen Metallzaun für den Löschteich in Auftrag zu geben. Kostenpunkt: 3300 Euro. Einmalig will sich die Gemeinde in diesem Jahr an den Kosten für einen neuen Internetauftritt der Lokalen Touris-

musorganisation beteiligen. Zusammen mit dem regelmäßigen Beitrag sind hierfür 5100 Euro veranschlagt. Steigende Schülerzahlen und Kosten führen 2016 zu einem um 4000 Euro auf 18 000 Euro gestiegenen Schulkostenbeitrag. In ähnlicher Höhe stiegen Kosten für die Unterbringung der Jüngsten in auswärtigen Kitas auf 38 500 Euro. Für den Brandschutz sind

an den Zweckverband 13 700 Euro zu leisten. In Abwesenheit verabschiedete der Bürgermeister Torben Andresen aus dem Gemeinderat. Zum neuen Mitglied und zur Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung wurde einstimmig Ulrike Lang gewählt. *bdk*